

2015



Feuerwehr Menden

Jahresbericht 2015



Inhaltsverzeichnis

Intro	4-5
Grußwort der Wehrleitung	4-5
Neues aus dem Team	5
Zahlen, Daten, Fakten	6-11
Einsatzstatistik Feuerwehr	6
Einsatzstatistik Rettungsdienst	7
Personal und Struktur der Wehr	8-9
Technische Ausstattung	9
Aus- und Fortbildung	10-11
Panorama	12-17
Meldungen & Kurznachrichten	12-13
Feuerwehrsport	14
Brandschutzerziehung	15
Jugendfeuerwehr	16
Ehrenabteilung	17
Im Einsatz	18-23
Einsatzberichte	18-23
Feuerwehrleben	24-29
Aus den Einheiten	24-27
Spielmannszüge	28
Was uns 2016 erwartet	29
Ansprechpartner	30
Ansprechpartner/Standorte	30

Grußwort der Wehrleitung



Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Anfang 2015 durften wir unseren neuen Wachenleiter Wolfram Semrau in Menden begrüßen. Er hat sich mit seiner neuen Wache vertraut gemacht, neue Impulse gesetzt und wir haben im abgelaufenen Jahr viele Maßnahmen diskutiert und gemeinsam zur Entscheidung bringen können.

Ein beherrschendes Thema für die Feuerwehr Menden in 2015 war dabei die Neugestaltung der Gerätehäuser. Wir haben nicht auf den Forderungen der Gutachter nach 15 Millionen Euro teuren Neubauten bestanden, sondern in Begehungen gemeinsam mit dem ISM versucht, Lösungen zur Mängelbeseitigung im Bestand zu finden. Die Politik hat den daraus erarbeiteten Vorschlag der Verwaltung zur Neugestaltung angenommen, womit wir unser Ziel für 2015, die Weichen hierfür zu stellen, erreicht haben. Für 2016 werden wir nun die konkrete Umsetzung dieser Pläne verfolgen.

Seit dem 01. Januar 2015 läuft der Notruf 112 nicht mehr in der Einsatzzentrale der Feuerwehr Menden auf. Die Zentrale wurde im Laufe des Jahres geschlossen. Dies brachte Veränderungen im Dienst- und Einsatzbetrieb mit sich. Die Zentrale als Ansprechpartner und ständig besetzte Anlaufstelle ist nunmehr nicht mehr verfügbar. Es sind hierzu noch weitere Anpassungen erforderlich, wie zum Beispiel die Vernetzung der einzelnen Gerätehäuser.

Parallel dazu erfolgte im gesamten Märkischen Kreis eine Abstimmung der Alarm- und Ausrückeordnungen der Feuerwehren. Seit dem 01.12.15 läuft in der Leitstelle in Lüdenscheid eine neue Alarmierungssoftware, mit dem Ziel, Gerätschaften und Einsatzkräfte bedarfsorientierter zu alarmieren. Sicherlich sind auch hier in der Folge der gewonnenen Erfahrungen weitere Anpassungen notwendig und auch möglich.

Auch das Thema Flüchtlinge hat den Märkischen Kreis beschäftigt. Die Fachdienste unserer hauptamtlichen Wache waren bei der Einrichtung der Erstaufnahmestationen stark eingespannt. Unsere ehrenamtlichen Kräfte in Menden hat dies bisher nur am Rande berührt, was sich aber in 2016 schnell ändern kann. Wir werden hier wie bei allen anderen Einsätzen ehrenamtlich die Hilfe bringen, die jeder von uns erwarten darf. Die Hilfe am Mitmenschen, ohne Ansehen von Stand oder Herkunft, ist für die Feuerwehren selbstverständliches Anliegen.

Weitere Herausforderungen und Veränderungen stehen für dieses Jahr an. Alle aktiven Kameraden der Einsatzabteilung werden mit der neuen 1. Garnitur ausgestattet. Weiterhin gibt es einen sehr engagierten Arbeitskreis zur Ersatzbeschaffung der Einsatzgarnituren für den Brandeinsatz. Die Digitalfunktechnik wird erweitert und es sind einige Fahrzeuersatzbeschaffungen auf den Weg zu bringen. Überaus motivierte Kameraden unterhalten unsere gut arbeitende Einsatzdokumentationsgruppe, die auch zusätzlich unsere Medienauftritte begleitet.

Neben unserer Jugendfeuerwehr als Rückgrat unserer Nachwuchsarbeit wollen wir in 2016 den Aufbau einer Kinderfeuerwehr planen. Hier stehen wir jedoch noch ganz am Anfang eines umfangreichen Weges. Es müssen sich zu dieser Aufgabe engagierte Kameraden/Kameradinnen finden, die hierfür einen tragfähigen Unterbau gestalten.

Wir sind in den letzten Jahren in der Zusammenarbeit der Kameraden aus den Einheiten und den Führungsgremien durch einen verbesserten Erfahrungs- und Meinungsaustausch weit voran gekommen. In der Gestaltung unserer Feuerwehr bauen wir insbesondere auf das Miteinander von Ehrenamt und hauptamtlichen Kräften

in verschiedensten Arbeitsgruppen, da dies durchweg zu positiven Ergebnissen geführt hat. Dieses zielorientierte Miteinander muss auch zukünftig unser Bestreben für die weitere Entwicklung der Feuerwehr Menden sein.

Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden der aktiven Abteilungen, der Jugendfeuerwehr, der Spielmannszüge und der Ehrenabteilung für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit, für ihr Engagement und ihren Dienst am Mitmenschen.

Wir wünschen allen Glück und Erfolg und ein frohes, gesundes neues Jahr 2016.



Christian Bongard
1. Stv. Wehrleiter



Jürgen Schermutzki
2. Stv. Wehrleiter

Neues aus dem Team

ERNENNUNGEN

Im Laufe des Jahres ergeben sich immer wieder Änderungen in den Funktionen der Feuerwehr. Im Jahr 2015 wurden folgende Kameradinnen und Kameraden neu ernannt:

zum Gruppenführer der 1. Gruppe Lendringsen
Karsten Simon

zum Gruppenführer der 2. Gruppe Lendringsen
Patrick Neitzke (bis 27.06.15), Thomas Büscher

zur stellvertretenden Gruppenführerin
1. Gruppe Lendringsen
Rita Neitzke

zum stellvertretenden Gruppenführer
2. Gruppe Lendringsen
Hans Aurich (bis 20.06.2015), Thomas Büscher,
Oliver Graf (ab 28.11.2015)

zum Zugführer des Löschzuges Nord
Patrick Schulte

zum stellvertretenden Zugführer LZ Nord
Luz Schneider

zum Jugendfeuerwehrwart
Marco Borzi

zu stellvertretenden Jugendfeuerwehrwarten
Julia May, Daniel Schelte

zum stellvertretenden Zugführer des
Spielmannszuges Menden-Mitte
Jörg Hoffmann

zum Sicherheitsbeauftragten
der Feuerwehr Menden
Thomas Pasternak

Einsatzstatistik Feuerwehr

Brände 2015

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einsatzübungen									1	4	2	4	3	2
Kleinbrand A	11	24	15	9	17	13	12	21	17	15	10	14	13	16
Kleinbrand B	65	93	59	56	61	57	71	45	53	90	78	55	58	56
Mittelbrand	2	11	10	12	12	13	14	7	16	10	15	2	11	5
Großbrand	1	1	2	7	4	1	5	4	1	1	1	1	2	0
Schornsteinbrand	9	11	8	6	14	9	6	7	6	4	8	10	7	7
Alarm in guter Absicht	23	20	22	16	15	31	27	27	25	38	20	23	18	21
Böswillige Alarmierung	2	3	3	8	6	1	0	1	0	2	1	1	1	0
vor Ankunft gelöscht	7	5	10	16	17	14	17	21	16	8	15	20	18	19
Brandsicherheitswachen				55	41	25	33	44	48	50	45	42	44	51
Brandmeldeanlagen	130	106	109	83	85	94	70	68	81	74	63	72	67	47
Brände gesamt	250	274	238	268	272	258	255	245	264	296	258	244	242	224

Technische Hilfeleistung 2015

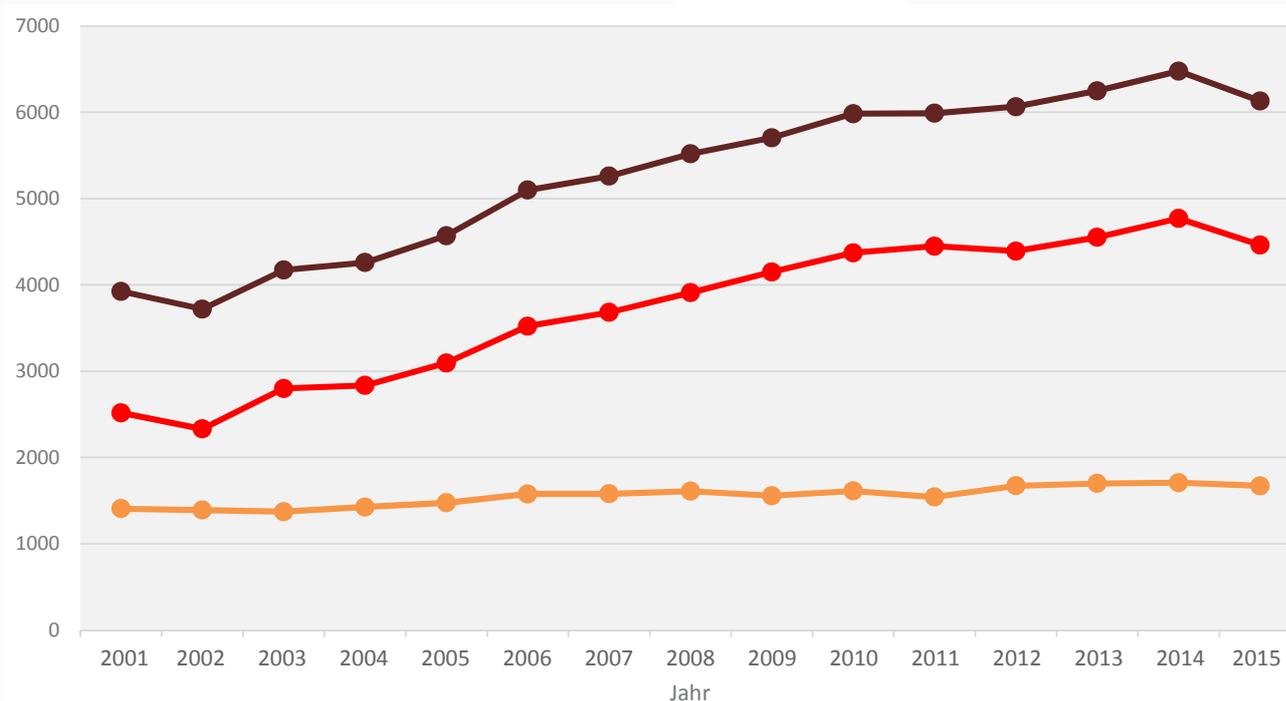
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
First Responder	7	9	7	14	18	25	12	15	14	5	14	8	22	58
Gas im Gebäude/Freien	6	4	6	3	6	4	3	2	4	4	5	3	6	6
Menschen in Notlage	42	46	42	46	43	50	65	54	72	63	86	91	108	71
Verkehrsunfall	12	32	21	29	32	29	18	26	25	26	28	20	21	7
Tiere in Notlage	12	14	8	19	14	14	12	11	14	14	17	10	10	10
Ölspuren	182	129	155	163	142	156	160	152	124	120	138	127	115	110
Öleinsätze Gewässer	8	1	2	9	6	11	1	4	5	10	2	3	1	5
Wasser/Sturmschaden	125	68	83	62	79	320	64	49	128	72	66	81	51	89
Gefahrstoffeinsätze	2	1	0	0	0	2	0	2	1	2	3	1	1	1
Wespenentfernung	16	10	21	2	10	9	3	11	2	14	3	3	2	1
Sonstiges	47	35	49	29	67	55	64	77	51	78	106	60	41	97
Technische Hilfe ges.	459	349	394	376	417	675	402	403	440	408	468	407	378	455
Gesamteinsätze FW	709	623	632	644	689	933	657	648	704	704	726	651	620	679

Einsatzstatistik Rettungsdienst

Rettungsdienst 2015

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
RTW 1	1165	1423	1491	1533	1781	1765	1795	2540	2286	2075	1953	2125	2068	2051
RTW 2	1165	1377	1343	1562	1741	1917	2115	1319	1843	2078	2085	2193	2327	2122
RTW 3	0	0	0	0	0	0	0	291	243	295	353	233	375	289
RTW gesamt	2330	2800	2834	3095	3522	3682	3910	4150	4372	4448	4391	4551	4770	4462
NEF	1390	1372	1425	1474	1576	1578	1609	1556	1612	1541	1673	1699	1708	1670
RD gesamt	3720	4172	4259	4569	5098	5260	5519	5706	5984	5989	6064	6250	6478	6132

Entwicklung der Rettungsdienst-Einsätze 2001 - 2015



Legende: —●— NEF —●— RTW —●— Gesamt

Personal und Struktur der Wehr

Menden im Sauerland – Eine Stadt mit ca. 55.000 Einwohnern und ihre Feuerwehr

Etwa 250 ehrenamtliche und 60 hauptamtliche Feuerwehrmänner und -frauen gewährleisten schnelle und kompetente Hilfe an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr im gesamten Stadtgebiet. Und dieses hat immerhin stolze 86 km² und weist dabei gut 260 Höhenmeter aus. Rund 25 km Bundesstraße und knapp 13 km Eisenbahnstrecke binden Menden verkehrstechnisch an.

Außerdem gehören der Feuerwehr Menden 28 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, 76 Kameraden der Ehrenabteilung und rund 50 Mitglieder zweier Spielmannszüge an.

Alles in allem engagieren sich über 470 Menschen innerhalb der Mendener Wehr für den Dienst am Nächsten, davon insgesamt 300 aktive Einsatzkräfte.

Eine kontinuierliche Ausbildung sowie die Bereitschaft sich fortzubilden zeichnet die Mendener Wehr immer wieder aus. Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden in 2015 für ihren Einsatz geehrt oder befördert:

BEFÖRDERUNGEN UND ERNENNUNGEN

vom Brandoberinspektor zum Stadtbrandinspektor

Jürgen Schermutzki

vom Oberbrandmeister zum Brandinspektor

Matthias Herrmann

vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister

Peter Bartmann, Carsten Gutberlet

vom Brandmeister zum Oberbrandmeister

Kai Wyczisk, Patrick Neitzke, Frank Fuhrmann,
Marco Borzi

vom Unterbrandmeister zum Brandmeister

Thomas Pasternak, Manuel Trilling, Marco Schäfer,
Thorsten Krefeld, Oliver Graf, Thomas Büscher

vom Hauptfeuerwehmann zum Unterbrandmeister

Stephan Schmolinga

vom Oberfeuerwehmann zum Unterbrandmeister

Lars Behme, Adrian Baus, Fabian Schelp,
Tobias Schelp, Steffen Buchgeister

vom Oberfeuerwehmann zum Hauptfeuerwehmann

Sven Schulte, Christopher Reimann, Marcel Nentwig,
Simon Schmitt, Mike Gutzmann

vom/n Feuerwehmann/-frau zum/r Oberfeuerwehmann/-frau

Sonja Henke, Marcel Fabinski, Andreas Schürmann,
Nils Heckmann

vom/n Feuerwehmann/-frau-Anwärter zum/r Feuerwehmann/-frau

Lukas Weber, Sabrina Icks, Jonas Camen,
Tom Wiegmann, Anna Lena Baukowitz,
Alexander Bode, Marvin Ascione, Philipp Brinkmann

zum/r Feuerwehmann/frau einer musiktreibenden Einheit

Beate Blümel, Erik Paschen

EHRUNGEN

50-jähriges Dienstjubiläum

Raimund Ebel, Franz Disse,
Günter Reimann

35-jähriges Dienstjubiläum

Joachim Schick, Martin Behme,
Klaus Riekenbrauck, Martin Hans

25-jähriges Dienstjubiläum

Frank Riße, Stefanie Krämer,
Stefan Korte, Carsten Gutberlet,
Frank Fuhrmann, Roland Schroer,
Heiko Zentis, Andreas Bartmann,
Markus Budde, Jörg Hoffmann,
Frank Schadwinkel

EINSTELLUNGEN

**aus Hemer als
Unterbrandmeister**

Stefan Huchtemeier

**Angehörige/r Spielmannszug
Menden-Mitte**

Lisa Flunkert,
Alexander Holzminden

**Neu im Team der Feuer- und Rettungswache –
Herzlich Willkommen!**



Brandmeister Dennis Hackenholt, Timo Boss und Matthias Wortmann

In Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden

Im Jahr 2015 verstarb kein Kamerad der Feuerwehr Menden.
Wir halten all unsere Verstorbenen in Erinnerung
und ehrenvollem Gedenken.

Technische Ausstattung

Kommando-/Einsatzleitwagen

KdoW	3
ELW 1	3
ELW 2	1
PKW	1

Mannschaftstransportfahrzeuge

MTF	6
-----	---

Rüst- und Gerätewagen

RW	1
GW Öl	1
GW ABC	1

Löschfahrzeuge

MLF	2
LF 10	2
HLF 10	1
LF 20	3
HLF 20	3
TLF 4000	2
LF 16 TS	1

Hubrettungsfahrzeuge

DLK 23/12	1
-----------	---

Rettungsfahrzeuge

RTW	3
NEF	1

Sonderfahrzeuge

LKW-Kran	1
WLF	1
AB Dekon V	1
Gabelstapler	1

Anhänger

FWA.-P 250	2
FWA.-Ölsp.	2
FWA.-Boot	1
FWA.-Wasserwerfer	1
FWA.-Feldküche	1
FWA.-Schlauch	1

Aus- und Fortbildung



Institut der Feuerwehr NRW

F/B V Teil 1 (Verbandsführer)

Matthias Herrmann, Patrick Schulte

F IV (Zugführer)

Fabian Kreutz, Markus Lipsch

F III (Gruppenführer)

Thomas Büscher, Rita Neitzke,
Dennis Edner, Tim Schubert,
Volker van Kronenberg

ABC II (Führen im ABC-Einsatz)

Patrick Neitzke, Marco Schäfer

F Gerätewart

Marco Schäfer, Daniel Hackenholt

Seminar Bahn

Patrick Schulte,
Herbert Bukmakowski

Seminar Planspiel

Marco Schäfer, Marco Borzi,
Markus Lipsch, Fabian Kreutz

Seminar Stab - Rhetorik

Albert Lipsch

Seminar Kommunikation mit Menschen fremder Kulturen

Manuel Trilling

Praktisches Führungstraining der Führungsstufen A und B

Kai Wyczisk, Matthias Kimna,
Patrick Neitzke, Achim Krämer,
Thomas Pasternak, Markus
Lipsch, Marco Borzi, Dirk Rettler,
Manuel Trilling, Dirk Beringhoff,
Klaus Schönhoff, Ralf Schmale

Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr - Einsatzbegleitende Pressearbeit

Christopher Reimann

Seminar Einsatznachbesprechung

Dennis Edner

Seminar Ausbilderschulung Funk:

Dennis Fischer

Ausbilderschulung Realbrand- ausbildung: Matthias Kimna

Seminar Mitarbeitergespräche

Björn Düe, Kai Uedickhoven

Seminar für Sicherheits- beauftragte der Feuerwehren

Sascha Hülsenbeck

Seminar für Brandschutzdienststellen

Rainer Kardell

Kreisebene MK

ABC-Lehrgang

Florian Schubert, Tim Schubert,
Fabian Schelp, Fabian Heinrich,
Jens Braukmann

Truppführerlehrgang

Daniel Koch, Marcel Granitza,
Sven Schulte

Truppführer-Fortbildung

Volker van Kronenberg

Seminar Social Media

Fabian Kreutz, Christopher
Reimann

Stadtebene**Modul 1+2 Hemer/Menden**

Marvin Ascione, Alexander Bode, Anna Lena Baukrowitz, Sabrina Icks, Tom Wiegmann, Lukas Weber, Jonas Camen

Motorsägenausbildung Modul 1

Christopher Hollein, Christiana Bongard, Daniel Schelte, Marcel Fabinski, Marcel Nentwig, Lars Heckmann, Fabian Schelp, Jürgen Schermutzki, Sebastian Bremke

Motorsägenausbildung Modul 2

Christopher Hollein, Christiana Bongard, Daniel Schelte, Marcel Fabinski, Michael Grenda, Marcel Nentwig, Lars Heckmann, Nils Heckmann, Fabian Schelp, Jürgen Schermutzki, Sebastian Bremke

Maschinisten für Löschfahrzeuge

Tim Wegner, Michael Gerber, Florian Schubert, Andreas Schürmann, Tim Schubert, Marcel Fabinski, Christopher Hollein, Rita Neitzke, Julia May, Niklas Beckmann, Lars Heckmann, Sascha Koch, Simon Schmitt, Alexander Zentis, Ulrike Schermutzki

Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrzeuge

Mario Brinkschulte, Christopher Hollein, Carsten Lane, Michael Hollein, Christopher Schweitzer, Adrian Baus, Herbert Bukmakowski, Franz-Josef Deimel, Georg Niermöller, Philipp Schulz, Jonas Camen, Stefan Huchtemeier

CE-Führerschein

Florian Schubert, Sascha Koch, Tim Hartmann

Sonderausbildungen: Jugendfeuerwehr**Jugendgruppenleiter-Lehrgang**

Anna Lena Baukrowitz

Seminar Jugendkriminalität

Julia May, Bastian May

Fortbildung JF MK

Julia May, Bastian May, Oliver Schürmann, Kai Wyczisk, Christopher Lipsch

Sport**Sportbeauftragte d. Feuerwehren**

Thorsten Schleiser, Michael Zimmer, Spiros Mitrou

Seminar für Jugendfeuerwehrwarte: Florian Schubert**Rettungsdienst****Notfallsanitäter**

Matthias Kimna, Stefan Liehr, Frank Fuhrmann, Dominik Schwermann, Dominik Kraus, Karsten Winterkamp

Praxianleiterlehrgang

Dominik Kraus, Spiros Mitrou, Frank Börsken, Thomas Gründel, Jennifer Damrath, Frank Fuhrmann, Karsten Winterkamp, Christian Boike, Detlef Hustermeier, Daniel Pigulla, Axel Stüken

Lehrrettungs-Assistent

Thomas Gründel, Mitrou Spiros, Dominik Kraus

Komm. Organisationsleiter Rettungsdienst

Dominik Kraus, Dominik Zerbs, Spiros Mitrou

Brandschutzerziehung**Grundausbildung****Brandschutzerziehung**

Stefan Liehr, Andreas Krause

Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung

Michael Bals



Meldungen & Kurznachrichten

Präsentation auf Stadtfest

Am 22. März fand in der Mendener Innenstadt ein großes Stadtfest statt. Anlass war die Eröffnung des nun offen gelegten Glockenteichbaches, der nach Jahrzehnten wieder offen durch das Zentrum Mendens fließt. Mit zwei Fahrzeugen präsentierte sich auch die Feuerwehr den tausenden Besuchern vor dem Alten Rathaus. Vor allem die Aktionen sorgten dabei für viele leuchtende Kinderaugen. Denn mit Kübelspritze und ordentlich Wasser konnten sich auch die Kleinsten schon als richtige Feuerwehrfrauen und -männer fühlen. Im Fokus standen aber vor allem die Information über die Arbeit der Wehr und die Möglichkeit, sich ehrenamtlich im Einsatzdienst zu engagieren.



Zwei neue Rettungswagen

Seit Jahren verzeichnen die Einsatzkräfte der Feuerwehr Menden stetig steigende Einsatzzahlen im Bereich des Rettungsdienstes. Allein in 2014 rückten sie zu 4.770 Einsätzen aus, um Menschen in Not zu helfen. Wichtige Helfer dabei: Die Rettungswagen (RTW) mit ihrer umfassenden Ausstattung. Mehr als 200.000 Kilometer haben diese in den letzten Jahren jeweils zurückgelegt. An der Feuer- und Rettungswache wurden daher im Mai zwei neue

Rettungswagen feierlich durch Diakon Manfred Seithe gesegnet und anschließend in Dienst gestellt. Ausführliche Informationen zu den beiden Fahrzeugen finden sich auf der Website der Feuerwehr.



Brandsicherheitswache auf der Pflingstkirmes

Jahr für Jahr endet die Mendener Pflingstkirmes mit einem großen Höhenfeuerwerk. Was vielen nicht bekannt ist: Für die Feuerwehr steht an diesem Abend viel Arbeit an, denn Aufgrund der zentralen Lage inmitten der Innenstadt sichern zahlreiche



Kräfte der Feuerwehr den Bereich um das alte Parkhaus, von dem aus das Feuerwerk traditionell abgeschossen wird.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Ordnungsamtes und der Polizei stellen die Kräfte der Feuerwehr sicher,

dass sich keine Besucher der Kirmes im unmittelbaren Abschuss- und Gefahrenbereich des Feuerwerks aufhalten. Nach Abschluss des Feuerwerks werden dann noch die angrenzenden Gärten und Grundstücke von den Einsatzkräften auf eventuelle Glutnester durchsucht.

Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung

Im Jahr 2015 konnten sieben Teilnehmer des Moduls 3 der Grundausbildung in Menden ihre Feuerwehr-Grundausbildung abschließen. Die Grundausbildung erfolgt in vier Modulen und wird in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Hemer durchgeführt. Modul 1 und 2 wurden bereits im vergangenen Jahr in Hemer erfolgreich absolviert, nun bestanden die jungen Einsatzkräfte auch die Module 3 und 4.

Im vergangenen Jahr folgten dann erst das Modul 4, in dem insbesondere die Technische Hilfe, zum Beispiel das richtige Vorgehen bei Verkehrsunfällen, ausgebildet wird. Im anschließenden Modul 3 wurde den Kameraden die Brandbekämpfung, unter anderem in Gebäuden, vermittelt. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!



Meldungen & Kurznachrichten

Aktionstag für Flüchtlinge - 13.08.2015



An einem Sonntag im September veranstalteten die Böesperder Vereine ein Fest für die Flüchtlinge, die derzeit in der ehemaligen Nikolaus-Groß-Schule untergebracht waren. Auch die Löschgruppen Böesperde beteiligten sich mit einem Löschfahrzeug und einem Einsatzleitwagen vor Ort. Ziel des Festes war es, den Flüchtlingen ein wenig Abwechslung zu bieten und sie von ihren teils traumatischen Erlebnissen abzulenken. Rund um den Faustballplatz des Turnerbundes Böesperde organisierten alle beteiligten Vereine ein buntes Programm. Der direkt benachbarte Jugendtreff öffnete für die Kinder sei-

ne Türen, für die Jugendlichen und Erwachsenen stand das Faustballfeld für sportliche Aktivitäten zur Verfügung und die Feuerwehr sorgte mit ihren Einsatzgerätschaften für viele leuchtende Kinderaugen.



Großübung an der Balver Höhle - 15.08.2015

An der Balver Höhle fand am 15. August 2015 eine groß angelegte Übung von Feuerwehren und Rettungskräften aus dem ganzen Kreisgebiet und darüber hinaus statt. Auch Einsatzkräfte aus Menden unterstützten in der Nachbarstadt und nahmen aktiv an der Großübung teil. Angenommen wurde ein Massenunfall an Verletzten (MANV) nach einer Panik in der Höhle. Insgesamt waren

342 Einsatzkräfte in die Übung eingebunden. Neben der Erkundung der unübersichtlichen Situation standen vor allem die Erstversorgung und der anschließende Transport der Verletzten im Vordergrund der Übung. Viele interessante Erkenntnisse aus dem Ablauf werden in zukünftige Planungen und Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen einfließen.

Neue Website ist online

Kurz vor Weihnachten ließ die Feuerwehr Menden ihre Website in neuem Glanz erstrahlen. Sie bietet den Besuchern viele Seiten voller nützlicher Informationen. Eine der wesentlichen technischen Neuerungen: Die Darstellung auf den verschiedenen Endgeräten wurde optimiert, sodass auch Smartphone-Besucher nun den Durchblick behalten.

Seit Mitte September arbeitete eine kleine Gruppe Feuerwehrleute im Hintergrund an dem Projekt. In nahezu unzählbaren, ehrenamtlich geleisteten Stunden feilten die Mitglieder der Pressestelle der Feuerwehr Menden an der vollständig neu gestalteten Homepage. Das Design wurde überarbeitet, Inhalte erneuert, Menüs neu strukturiert und aktuelle Bilder und Texte eingefügt.

Eines aber ist geblieben wie bisher: Die Webadresse – schließlich hat sich die Adresse www.ff-menden.de längst bei vielen Mendener Bürgern eingepreßt.

Weiterer wichtiger Baustein der Kommunikation der Wehr: die erfolgreiche Smartphone-App (mehr als 2.200 Aufrufe täglich!).



Immer aktiv – Feuerwehrsport

Aktive Feuerwehrfrauen und -männer müssen sich durchgängig fit halten, um bei anstrengenden Einsätzen auch großen Belastungen Stand zu halten. Sportliche Aktivitäten sind daher wichtig für die Einsatzkräfte. Daher steht regelmäßig auch sportliche Betätigung auf den Dienstplänen. Neben der Teilnahme an zahlreichen über das Jahr verteilten Wettkämpfen und Sportereignissen engagieren sich Menderer Feuerwehrmänner zudem auch landesweit und wirken bei den Vorbereitungen und Planungen für Sportereignisse mit.

Nachdem im Vorjahr (2014) fünf Kameraden die Abnahmeberechtigung für das Deutsche Feuerwehr Fitness Abzeichen (DFFA) erworben hatten und sich aus dieser Gruppe drei ihre Fitness bescheinigen ließen, haben sich in 2015 acht Kameradinnen und Kameraden die Leistungen für das DFFA in unterschiedlichen Stufen abnehmen lassen. Dies waren: Anna Lena Baukowitz, Michael Bals, Luigi Dallo, Björn Düe, Matthias Kimna, Bastian May, Florian Schubert und Axel Stüken.

Bei einer ganzen Reihe von Wettbewerben - zum Teil auch weit über die Region hinaus - waren unsere Sportler erfolgreich, so zum Beispiel...

1. beim **Treppenlauf im Sauerlandpark Hemer** mit 12 Feuerwehrmännern
2. beim **Menderer Cross Triathlon** mit 2 Staffeln



3. beim **13. Radio MK-Lauf am 03. Oktober in Hemer** mit insgesamt 35 Teilnehmern der Feuerwehr Menden: 4. Platz in der Teamwertung (von 221 Teams)
4. beim 10km-Straßenlauf bei den **Landessportmeisterschaften der Feuerwehren NRW**
5. beim **Silvesterlauf** um den Danzturm in Iserlohn
6. Beim **Toughest Firefighter Alive (TFA)** auf der Interschutz. Hier erreichte Matthias Kimna Platz 45 weltweit und den 3. Platz der Alterklasse M35 in Deutschland

Sportliche Ansprechpartner der Feuerwehr Menden sind Axel Stüken (a.stueken@menden.de) und Björn Düe (b.duee@menden.de).



Brandschutzerziehung



Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der Feuerwehr Menden

Seit über 21 Jahren ist die Brandschutzerziehung und -aufklärung ein fester Bestandteil der Arbeit der Feuerwehr Menden. In allen Zügen und Gruppen im Stadtgebiet unterrichten eigens ausgebildete Brandschutzerzieher Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit 1994 wurden so im Einzugsgebiet der Feuerwehr Menden bereits 59.371 Mendener aller Altersgruppen ausgebildet und geschult.

Alleine im Jahr 2015 wurden bei 89 Veranstaltungen 1.648 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet.

Typische Veranstaltungen für die engagierten Brandschutzerzieher sind Besuche in Kindergärten, Projektwochen in Grund- und Hauptschulen, der bundesweite Rauchmeldertag, Tage der offenen Tür aller Löschgruppen, Besichtigungen der Feuer- und Rettungswache sowie der Gerätehäuser.

Außerdem stehen regelmäßig verschiedene Schul- und Kindergartenfeste, Feste und Veranstaltungen im Stadtgebiet sowie Projekte der Jugendfeuerwehr auf dem Terminplan.



Unsere Jugendfeuerwehr



Gruppenfoto der Jugendlichen, die im Oktober den Grundlehrgang bestanden und die Jugendflamme Stufe 1 erreicht haben

Jugendfeuerwehr Menden 2015

Die Jugendfeuerwehr Menden bestand zum Ende des Jahres 2015 aus insgesamt 28 Mitgliedern (davon ein Mädchen). Diese unterteilten sich in zwei Gruppen (A=Fortgeschrittene und B=Grundlehrgang). Als Jugendfeuerwehrwart war Bastian May verantwortlich für die Organisation und einen gelungen Jahresverlauf. Unterstützt wurde er bei seiner Arbeit von seinem Stellvertreter Marco Borzi und von acht aktiven Jugendgruppenleitern sowie vielen weiteren Helfern. Im Februar 2015 wurden Julia May und Daniel Schelte zu stellvertretenden Jugendfeuerwehrwarten ernannt. Im September 2015 änderte sich dann planmäßig die Führung der Jugendfeuerwehr. Während der Feierstunde zum 30-jährigen Jubiläum wurde Bastian May vor den Augen zahlreicher Gratulanten aus seinem Amt nach fast sieben jähriger Amtszeit entlassen. Marco Borzi übernahm daraufhin die Führung der Jugendfeuerwehr. Die Leitung der Wehr und weitere Gäste bedankten sich ausdrücklich bei Bastian für seine hervorragende Arbeit und sein jahrelanges Engagement.

Die Jugendlichen trafen sich auch in 2015 regelmäßig zu theoretischen und praktischen Übungsdiensten. Um Teamwork, Kameradschaft und den Zusammenhalt untereinander zu fördern, gab es aber auch wieder zahlreiche andere Aktionen. Im August gab es beispielsweise einen Spiele-ohne-Grenzen-Tag mit großem Fun-Faktor. Außerdem fuhren wir zum Beispiel im Oktober zum Deutschen Bergwerksmuseum nach Bochum. Dort erhielten wir spannende Eindrücke von der Arbeit unter Tage. Technikbegeisterte Jugendliche und Gruppenleiter kamen voll auf ihre Kosten. Sportlich ging es auch beim Radio MK Lauf im Oktober in Hemer zu, an dem die Jugendlichen zahlreich teilnahmen und der ehemalige JFW Bastian May sogar gemeinsam mit Axel Stüken einen Pokal nach Hause brachte.

Große Erfolge konnten ebenfalls gefeiert werden. Im Oktober überreichten die stellvertretenden JFWs Julia May und Daniel Schelte fünf Jugendlichen die Jugendflamme der Stufe 1.

Das größte Highlight war aber für alle die Ferienfreizeit nach Bayrischzell in den Sommerferien. Mitten in der wunderschönen Berglandschaft wurde gewandert, wurden Flüsse mit Kajaks und Schlauchbooten unsicher gemacht oder es wurde einfach an einem klaren, kühlen Bergsee geschwommen und die Seele baumeln gelassen. Im Dezember ließen Jugendliche, Förderverein und Gruppenleiter dann das Jahr gemeinsam beim traditionellen Weihnachtsbaumschlagen am Forsthaus Lahr ausklingen.

Wir freuen uns auf ein ebenso abwechslungsreiches 2016!



Unsere Ehrenabteilung

Neuer Vorstand für die Ehrenabteilung

19.02.2015

Am 19. Februar fand die Jahresdienstbesprechung der Ehrenabteilung im Gerätehaus in Lendringsen statt. Nachdem Wachenleiter Wolfram Semrau und der stellvertretende Wehrleiter Jürgen Schermutzki begrüßt wurden, las der 1. Vorsitzende Paul Weimer den Jahresbericht 2014 vor. Zahlreiche Aktivitäten wurden darin erwähnt, darunter die Besuche der Tage der offenen Tür der Feuerwehren im Stadtgebiet, der zur Tradition gewordene Grillnachmittag auf Plümpershof in Oesbern und die Besichtigung eines heimischen Unternehmens.

Die Ehrenabteilung unterstützt aber auch ihre aktiven Kameraden, sei es beim Säubern der Feuerwehrgereätehäuser und Außenanlagen oder bei Einsätzen der Kochgruppe. Nach den Berichten wurde ein neuer Vorstand gewählt. Jürgen Schermutzki übernahm hierzu die Wahlleitung.



Gewählt wurden Martin Fischer als 1. Vorsitzender, Werner Bartmann als 2. Vorsitzender und Fritz Fobbe als Kassierer.

Nachdem der Terminplan für 2015 besprochen wurde, sprach Wachenleiter Wolfram Semrau zu der Versammlung und betonte dabei die Rolle der Ehrenabteilung im Gesamtgefüge der Feuerwehr. Nach seinen Worten schloss Paul Weimer die Jahresdienstbesprechung.

Traditioneller Grillnachmittag

10.08.2015



Im August traf sich die Ehrenabteilung der Feuerwehr Menden zum traditionellen Grillnachmittag auf "Plümpershof" in Oesbern. Diese regelmäßig stattfindenden Treffen zeigen, dass die Mitglieder der Ehrenabteilung auch nach ihrer aktiven Zeit weiter zusammen stehen und den Kontakt über die einzelnen Löschgruppen hinaus pflegen. Die Wehrleitung zeigte durch ihr Erscheinen, dass die Ehrenabteilung ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil der Feuerwehr ist.

Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsfeier

10.12.2015



Zu ihrer traditionellen Advents- und Weihnachtsfeier trafen sich die Mitglieder der Ehrenabteilung im Gerätehaus in Lendringsen. Bei Kaffee und Kuchen schwelgten die ehemaligen Aktiven in Erinnerungen und tauschten sich rege aus. Vorweihnachtliche Lieder und Geschichten rundeten die Feier ab. Hoher Besuch durch den neuen Bürgermeister Martin Wächter mit seinem Beigeordneten Sebastian Art sowie der Wehr- und Wachenleitung sorgten für gute Unterhaltung. Nach einem schmackhaften Abendessen, bestens durch die Kochgruppe aus der Löschgruppe Lendringsen hergerichtet, ging ein harmonischer Nachmittag zu neige.

Einsatzberichte – Eine Auswahl

Kaminbrand - Werler Straße

20.01.2015

Ein Kaminbrand beschäftigte am späten Abend den Löschzug der Feuerwehr und die Polizei. Die Alarmierung erfolgte durch die Kreisleitstelle um 21:27 Uhr. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte war deutlicher Funkenflug aus dem betroffenen Kamin zu erkennen, dieser wurde mittels Schornsteinfegerwerkzeug über die Drehleiter gereinigt. Der zuständige Schornsteinfeger wurde informiert und kontrollierte die Einsatzstelle. Personen kamen nicht zu Schaden.

Für die Dauer des Einsatzes musste die Werler Straße durch die Polizei komplett gesperrt werden.



Technische Hilfeleistung: Gefahrstoffaustritt

04.02.2015

Am Abend des 4. Februar kam es gegen 17:10 Uhr zu einem Gefahrstoffaustritt in einer Lagerhalle eines Betriebs auf der Platte Heide. Bei Verladearbeiten war der Transportsack einer Substanz namens Natriumsulfid aufgerissen, ein Teil des Inhalts konnte auslaufen. Die Betriebsangehörigen handelten schnell und umsichtig, sie evakuierten umgehend den betroffenen Bereich und informierten die Feuerwehr.

Auf Grund des Einsatzstichwortes alarmierte die Kreisleitstelle per Meldeempfänger und Sirene den Rüstzug der Feuerwache, welcher zusätzlich mit einem Spezialfahrzeug für Gefahrgutlagen ausrückte, sowie den Löschzug Mitte. Des Weiteren wurde der Löschzug Süd, bestehend aus den Löschgruppen Lendringsen



und Oesbern, alarmiert. Der LZ Süd ist speziell für die Dekontamination nach Gefahrgutunfällen ausgerüstet und geschult. Daher konnte der Einsatz ruhig und ohne Gefährdung für Menschen und Umwelt abgearbeitet werden.

Defekte Hub-Arbeitsbühne: Mitarbeiter sitzen fest

20.03.2015

Ein nicht ganz alltäglicher Einsatz für die Feuerwehr Menden ereignete sich an diesem Freitagabend im März: Die Meldeempfänger piepten mit dem Stichwort „Sonstiges“ - als Information war „Hubbühne steht in 5m fest – 2 Bauarbeiter noch oben“ angegeben.

Die Wehrleute rückten mit HLF und Drehleiter aus und fanden vor Ort tatsächlich die beschriebene Situation vor. Kurzer Hand wurde die Drehleiter ausgefahren und die beiden Arbeiter aus ihrer misslichen Lage befreit.



Einsatzberichte – Eine Auswahl

PKW im Vollbrand - Fröndenberger Straße

28.03.2015

Um 15.12 Uhr riefen mehrere Personen in der Kreisleitstelle an und meldeten einen brennenden PKW. Über den Einsatzort gab es zunächst widersprüchliche Angaben. Einige Anrufer gaben an, dass der PKW vor einer Waschanlage in der Carl-Benz-Straße stehen sollte. Als der Rüstzug dort ankam und keine Feststellung treffen konnte, fuhren die Kameraden weiter in Richtung Fröndenberg. Eine schwarze Rauchsäule ließ dann keinen Zweifel mehr. Der PKW stand in Fahrtrichtung Menden auf der Verbindungsstraße zwischen Fröndenberg und Menden und stand bei Eintreffen bereits im Vollbrand. Die Insassen konnten das Fahrzeug selbstständig verlassen. Ein Atemschutztrupp bekämpfte das Feuer mit Schaum, auslaufende Betriebsstoffe wurden abgestreut.



Orkan „Niklas“: Sturmschäden im gesamten Stadtgebiet

31.03.2015

Orkan „Niklas“ hat auch in Menden einige Schäden hinterlassen. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Im gesamten Stadtgebiet kam es in dem Zeitraum von 07:30 Uhr bis 23:00 Uhr zu 25 Einsätzen mit dem Stichwort „Sturmschaden“. Die häufigsten Einsatzgründe waren „Baum auf Straße“ und „Baum droht umzustürzen“. Größere Sachschäden blieben aus.

Zusätzlich mussten im Laufe des Tages eine brennende Mülltonne gelöscht und eine Wohnungstür gewaltsam geöffnet werden, um dem Rettungsdienst einen Zugang zum Patienten zu verschaffen. Im Einsatz waren neben den hauptamtlichen Kräften auch die freiwilligen Einheiten aus Mitte, Lendringsen, Oesbern, Bösperde und Halingen.



Einsatzberichte – Eine Auswahl



Tierischer Einsatz: Entenfamilie von Hausdach gerettet

21.06.2015

Tierischer Einsatz für die Feuerwehr Menden am Sonntagmorgen. Eine Ente hatte ihre insgesamt acht Küken auf dem Dach eines Wohn- und Geschäftshauses an der Walramstraße schlüpfen lassen und sich dort häuslich eingerichtet. In Zusammenarbeit mit der Mendener Tierhilfe wurde die Entenfamilie in den nahegelegenen Mühlengraben umgesiedelt. Da Entenküken bereits unmittelbar nach dem Schlüpfen laufen und schwimmen können, war dies kein Problem.

Verkehrsunfall mit Krad

28.06.2015

Auf der Provinzialstraße in Menden-Bösperde kam es am späten Sonntagnachmittag zu einem schweren Verkehrsunfall. Gegen 17:30 Uhr kam es zu einem folgenschweren Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Motorrad. Der Krad-Fahrer wurde hierbei schwer verletzt und musste durch den Notarzt und den Rettungsdienst behandelt werden. Die Schwere der Verletzungen machte den Abtransport mittels eines Rettungshubschraubers in eine Spezialklinik notwendig. Die Fahrerin des PKW wurde leicht verletzt.



Die Feuerwehr musste auslaufende Betriebsstoffe der Kraftfahrzeuge aufnehmen und sicherte, zusammen mit der Polizei, die Unfallstelle weiträumig ab.

Feuer, Sturm und Wasser: Arbeitsreicher „Einsatzsonntag“

05.07.2015

Ungewöhnliche viele Einsätze musste die Feuerwehr Menden am 05. Juli bewältigen. Über den ganzen Tag verteilt zogen immer wieder kurze, aber heftige Gewitter über die Hönnestadt. Mehrere Blitzeinschläge, der Regen sowie stürmische Böen machten den Einsatz der Feuerwehr notwendig.

Am Morgen gerieten im Wünnefeld und in der Kolpingstraße zwei Holzhaufen, vermutlich durch Blitzschlag, in Brand. Kurz darauf schlug ein Blitz in einen Baum im Osterfeld in Bösperde ein und setzte diesen in Brand. In ein Wohnhaus in Halingen sowie ein Mehrfamilienhaus in Schwitten schlugen ebenfalls Blitze ein, zudem kam es zu weiteren Sturm- und Wasserschäden. Den Tag über waren nahezu alle Einheiten im Einsatz.



Einsatzberichte – Eine Auswahl



Person im Wasser: Rettung aus der Hönne

19.08.2015

Im Bereich Böisperde stürzte an diesem Mittwochnachmittag ein älterer Herr aus bisher ungeklärter Ursache die Böschung der Hönne hinunter. Hierbei zog er sich schwere Kopfverletzungen zu und konnte die steile Uferböschung nicht mehr aus eigener Kraft hinaufsteigen.

Nachdem Jogger seine Hilferufe gehört hatten, informierten diese die Feuerwehr. Aufgrund der unklaren Lage alarmierte die Leitstelle den Rüstzug der Feuer- und Rettungswache sowie die Löschruppen Böisperde und Menden-Mitte mit dem Stichwort „Person im Wasser“. Da die Menden

Rettungswagen und das Notarzt-Einsatzfahrzeug bereits bei anderen Einsätzen gebunden waren, wurden zudem ein Rettungswagen aus Fröndenberg sowie der Notarzt aus Wimbern hinzugerufen.

Aufgrund der schweren Verletzungen entschieden sich die Einsatzkräfte, den Rettungshubschrauber Christoph 8 aus Lünen anzufordern, der den Verunglückten anschließend auch in das Klinikum Lünen flog. Im Einsatz waren etwa 35 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst sowie die Polizei.

Verkehrsunfall: Kollision eines Motorrades mit einem PKW - Bräukerweg

21.08.2015

Zwischen Menden und Iserlohn kam es am Vormittag des 21. August zu einem schweren Verkehrsunfall: Ein Motorradfahrer kollidierte auf dem Bräukerweg (L680), aus Iserlohn kommend, mit einem entgegenkommenden PKW. Der Fahrer wurde von seinem Motorrad geschleudert und erlitt schwerste Verletzungen. Er musste noch vor Ort reanimiert werden. Zwei weitere Personen wurden leicht verletzt.

Aufgrund der schweren Verletzungen entschieden sich die Einsatzkräfte, den Rettungshubschrauber Christoph 8 aus Lünen anzufordern, der den Verunglückten anschließend in das Klinikum Lünen flog.

Im Einsatz waren der Rüstzug der Feuer- und Rettungswache, der Notarzt aus Menden, Rettungswagen aus Menden und Iserlohn sowie die Polizei. Für die Dauer der Rettungsarbeiten und die Beweisaufnahme war der Bräukerweg für mehrere Stunden voll gesperrt.



Einsatzberichte – Eine Auswahl

Küchenbrand in Lendringesen

18.09.2015

Gemeldet wurde ein Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass alle Bewohner das Haus verlassen hatten und es in der Küche einer Wohnung brannte. Bevor die ersten Trupps unter schwerem Atemschutz in die Brandwohnung eindringen, wurde an der Wohnungstür ein sogenannter Rauchvorhang gesetzt. Dieser verhindert die Ausbreitung des gefährlichen Brandrauchs im Treppenhaus, welches so als Fluchtweg frei gehalten werden konnte. Zur Brandbekämpfung kamen zwei Trupps unter Atemschutz zum Einsatz, das Feuer war schnell unter Kontrolle. Der eigentliche Brand beschränkte sich auf die Küche, allerdings richtete der rußige Rauch schwere Schäden in der restlichen Wohnung an. In einer weiteren Wohnung direkt über dem Brandherd machten die



Wehrleute eine Katze und einen Hund aus, durch das Schließen der Fenster konnten diese aber ohne weitere Gefährdung in der Wohnung verbleiben und wurden durch einen Feuerwehrmann betreut.

Küchenbrand in Halingen mit verletzter Person

18.09.2015

Während die Einsatzkräfte in Lendringesen noch in den Einsatz eingebunden waren, ging bei der Kreisleitstelle ein weiterer Notruf ein: In der Halinger Dorfstraße sollte eine Küche brennen, so die Meldung. Die Löschgruppen Halingen und Bössperde wurden alarmiert, des Weiteren machte sich von dem Einsatz in Lendringesen die Drehleiter auf den Weg nach Halingen. Die ersteintreffenden Kräfte fanden eine verletzte Person mit Verbrennungen 2. Grades an der Hand vor, so dass umgehend auch ein Rettungswagen und ein Notarzt nachgefordert wurden. Das Feuer konnte durch einen Trupp schnell gelöscht werden.



Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen - Bräukerweg

29.09.2015

Zwischen Menden-Platte Heide und Iserlohn-Sümmern kam es erneut zu einem schweren Verkehrsunfall: Eine PKW-Fahrerin wollte mit ihrem VW Bulli aus dem Wälkesbergweg nach links auf den Bräukerweg abbiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW, der Richtung Iserlohn unterwegs war. Aufgrund des Zusammenpralls wurde dieser PKW gegen einen Baum auf der anderen Fahrbahnseite geschleudert. Insgesamt wurden drei Personen verletzt, eine davon lebensgefährlich. Aufgrund der schweren Verletzungen dieser Unfallbeteiligten entschieden sich die Einsatzkräfte, den Rettungshubschrauber Christoph Dortmund anzufordern, der die Verunglückte anschließend ausflug. Die beiden anderen Beteiligten wurden mit Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.



Einsatzberichte – Eine Auswahl

Ein ungewöhnlicher Einsatz: Brennendes Schienenfahrzeug zwischen Böisperde und Fröndenberg

09.11.2015

Auf den Gleisen zwischen den Bahnhöfen Menden-Böisperde und Fröndenberg kam es in dieser Nacht zu einem folgenschweren Zwischenfall: Bei Gleisbauarbeiten entzündeten sich Arbeitsmaterialien an einem Schienenfahrzeug, ein Arbeiter zog sich schwere Brandverletzungen zu und musste in eine Spezialklinik geflogen werden. Gegen halb zwei in der Nacht alarmierte die Kreisleitstelle den Rüstzug der Feuer- und Rettungswache sowie die Löschgruppen Böisperde. Beim Ausrücken erhielten die Einsatzkräfte die Information, dass es sich vermutlich um ein brennendes Schienenfahrzeug handele. Die genaue Einsatzstelle befand sich am Schwarzen Weg, unweit des Böisperder Bahnhofs, auf dem dortigen Gleiskörper. Unmittelbar bei Eintreffen der ersten Kräfte stand fest, dass sich eine Person schwerste Verbrennungen zugezogen hatte und das Schienenfahrzeug auf den Gleisen brannte. Auf Grund der Schwere der Verletzungen wurden zunächst ein Notarzt und später zusätzlich ein Rettungshubschrauber nachgefordert. Eine weitere Person erlitt einen Schock und wurde von einem zusätzlich alarmierten Rettungswagen in das Mendener Krankenhaus gebracht. Parallel zur medizinischen Versorgung der Verletzten leiteten die Einheiten der Feuerwehr die Brandbekämpfung ein.



Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen - Provinzialstraße

17.12.2015

Beim Abbiegen aus einer Hofeinfahrt auf die Provinzialstraße hatte ein älteres Ehepaar in ihrem Fahrzeug einen Zusammenstoß mit einem LKW und wurde dabei in den Straßengraben geschoben. Der PKW drehte sich dabei einmal um die eigene Achse, das Ehepaar wurde glücklicherweise nur leicht verletzt, der LKW-Fahrer erlitt bei dem Zusammenstoß keine Verletzungen. Nach der Rettung aus dem PKW wurden beide Insassen zur weiteren Untersuchung in das Vincenz-Krankenhaus gebracht.



Aus den Einheiten – LZ Wache

Übung: Person in Tank gestürzt

Haupt- und ehrenamtliche Kräfte der Feuerwehr halten sich regelmäßig fit und üben unterschiedliche Einsatzsituationen, um für den Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. So auch an einem Samstagmorgen im November, als die diensthabende Wachabteilung mit dem Rüstzug und dem Rettungsdienst zum benachbarten Baubetriebshof gerufen wurde, die Einsatzmeldung lautete: „Person in Tank gestürzt“.

Vor Ort fanden die Einsatzkräfte einen Sattelzug vor, der Fahrer war durch eine geöffnete Luke des Tankaufliegers gestürzt, hatte sich verletzt und konnte den Tank nicht mehr selbstständig verlassen.



Über den Kran des Rüstwagens wurde eine Strickleiter in den Tank abgelassen, über diese konnte ein Trupp unter Atemschutz zu dem Verunfallten herunter steigen. Innerhalb weniger Minuten war die verletzte Person aus dem Tank gerettet und auf das Dach des Aufliegers transportiert worden, hier übernahm der Rettungsdienst die Versorgung. Um den Patienten schonend auf den Boden bringen zu können, befestigten die Feuerwehrmänner eine sogenannte Schleifkorbtrage am Kran.



Girls' Day 2015



Leonie Becker und Lara Mackenbruck von der Realschule Lendringsen und Vivien Wegener von der Gemeinschaftsschule Neuenrade, alle 14 Jahre alt, waren im April einen Tag zu Gast an der Feuer- und Rettungswache, um sich über den Beruf der Feuerwehrfrau zu informieren. Matthias Kimna führte die Mädchen an diesem Tag durch die vielfältigen Aufgaben. Selbstverständlich durften die Mädchen dabei immer wieder auch selbst Hand anlegen und waren auch mit großem Eifer dabei.

Erfolgreiche Teilnahme an Fortbildungen



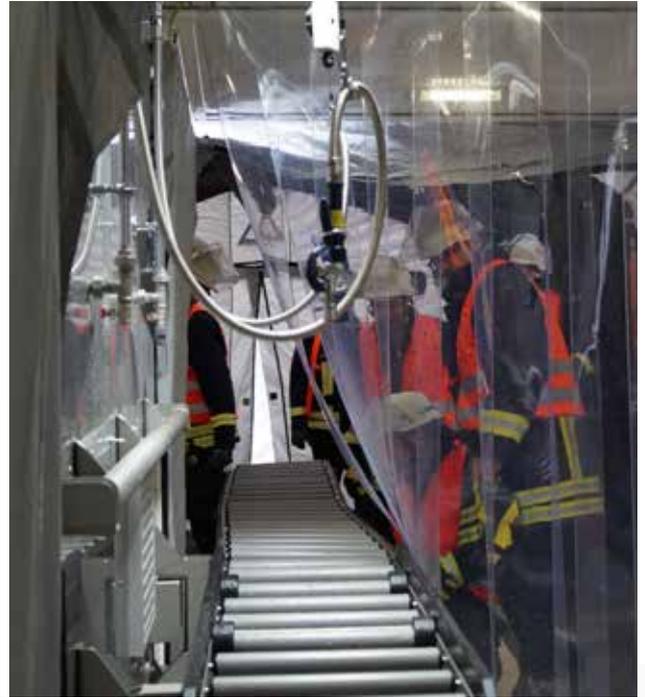
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes bilden sich regelmäßig fort und nehmen an unterschiedlichen Lehrgängen und Seminaren teil. Im Jahr 2015 sind hier vor allem die Teilnahmen an den Lehrgängen zum Notfallsanitäter und dem Praxisanleiter. Die Retter haben nach erfolgreichem Abschluss des 14-tägigen Lehrgangs die Zusatzqualifikation, das neue Berufsbild des Notfallsanitäters ausbilden zu dürfen. Praktikanten und Auszubildende sind bei den hochmotivierten Kolleginnen und Kollegen auf der Feuer- und Rettungswache in den besten Händen.

Aus den Einheiten – LZ Süd

Die Löschgruppen Lendringen und Oesbern sind für den Mendener Süden zuständig. Neben den Einsätzen finden auch vielfältige andere Aktivitäten statt. Hier ein Beispiel:

Zu einer Großübung mit der Feuerwehr Iserlohn rückten die Einsatzkräfte des Löschzuges Süd der Feuerwehr Minden im April nach Letmathe aus. Angenommen wurde eine Einsatzlage nach einem schweren Chemieunfall auf dem Gelände der dortigen Spedition Winner: Ein Gabelstapler beschädigte Chemiebehälter, dadurch kam es zum Austritt von Salpeter- und Schwefelsäure, die sich zu hochexplosiver Nitriersäure vermischten.

Neben den Kräften von Feuerwehr Iserlohn, Rotem Kreuz und ASB wurde auch die Dekon-Einheit aus dem Mendener Süden erstmals zu einer Übung mit den Iserlohner Kräften hinzugezogen.



Aus den Einheiten – LZ Nord

Verabschiedung von Zugführer Luz Schneider

Am 31. Januar traf sich der Löschzug Nord, bestehend aus den Löschgruppen Böisperde, Halingen und Schwitten, zur Jahresdienstbesprechung im Böisperder Gerätehaus. Zuvor überraschten die Einsatzkräfte ihren scheidenden Zugführer Luz Schneider. Kurz vor Beginn der Besprechung holten sie ihn Zuhause ab und fuhren gemeinsam mit ihm zum Böisperder Gerätehaus. Hier musste er eigenhändig ein Feuer löschen, bevor die Versammlung beginnen konnte.



Ein wichtiger Punkt des Abends war der Wechsel in der Zugführung. Luz Schneider stellte sein Amt als Zugführer zur Verfügung. Neuer Zugführer wurde, nach Anhörung der Feuerwehrmänner, Brandinspektor Patrick Schulte aus Böisperde. Seine Stellvertreter sind Sebastian Knieper aus Schwitten und Luz Schneider aus Böisperde.

Zugübung: Bauernhofbrand fordert die Kräfte

Im Rahmen ihrer ersten Zugübung im Jahr 2015 probten die Löschgruppen Böisperde, Halingen und Schwitten im April den Ernstfall auf dem Hof Wiethmann an der Bundesstraße 7 in Dahlsen.



Angenommen wurde der Brand eines Bauernhofes, entstanden durch zündelnde Kinder. Drei Personen galten als vermisst und mussten durch die unter Atemschutz vorgehenden Trupps gesucht und gerettet werden. Eine besondere Herausforderung auf dem etwas abseits gelegenen Hof war die Sicherstellung einer zuverlässigen Wasserversorgung, die durch Wasserentnahme aus einem Hydranten und einem vorhandenen Teich hergestellt werden konnte. Die Zusammenarbeit der Löschgruppen aus den drei Ortsteilen unter der Leitung von Zugführer Patrick Schulte funktionierte reibungslos, das Übungsziel konnte zügig und ohne Probleme erreicht werden..

Erlebnisreicher Tag im Übungsdorf

Einen ereignis- und vor allem auch lehrreichen Tag verbrachten die Einsatzkräfte der Löschzuges Nord im Oktober im Übungsdorf des Institutes der Feuerwehr NRW in Münster. Das Übungsdorf bietet eine Vielzahl an realistischen Übungsszenarien, die so vor Ort in Menden nicht umsetzbar wären.



Neben einem eigenen Güter- und einem Personenbahnhof mit Zügen stehen dort auch mehrere Ein- und Mehrfamilienhäuser, eine Straßenbahn, verschiedene PKW und ganze Straßenzüge zur Verfügung, um möglichst realitätsnah für den Ernstfall üben zu können. Die seltene Gelegenheit, das komplette Übungsdorf für Übungen verfügbar zu haben, nutzten die Mendener Einsatzkräfte dann auch voll aus: So galt es, Personen aus verrauchten Häusern zu retten, Unfälle mit Zügen und einer Vielzahl an Verletzten abzuarbeiten oder auch verunglückte Bauarbeiter nach einem Verkehrsunfall zu versorgen. Aber auch kleinere Einsätze, die dann jeweils nur mit einem einzelnen Löschfahrzeug abgearbeitet wurden, galt es zu bewältigen.

Aus den Einheiten – LZ Mitte



Der Löschzug Menden-Mitte besteht aus drei Löschgruppen und hat seine Heimat als Nachbar der Feuer- und Rettungswache im Herzen der Stadt Menden. Intensive Übungen gehören zum festen Bestandteil des Dienstplanes, so auch die Fahrt nach Münster:

Neben dem Löschzug Nord nutzten auch die aktiven Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Menden-Mitte die seltene Gelegenheit, einen spannenden Einsatztag im Übungsdorf des Institutes der Feuerwehr in Münster-Handorf zu verbringen.

Viele unterschiedliche Einsatzsituationen verlangten den Einsatzkräften ihr ganzes Können ab. Gemeinsam mit den Rettungsdienstlern des Malteser Hilfsdienstes wurden die unterschiedlichsten Szenarien geübt und sehr realitätsnah abgearbeitet.

Eine wirklich gute Erfahrung, die keiner der Teilnehmer nach diesem Tag missen möchte.



Unsere Spielmannszüge



Gruppenfoto des Spielmannszuges Menden-Bösperde im Jubiläumsjahr 2014.

Zwei Spielmannszüge begleiten die Feuerwehr Menden durch ihre Termine und repräsentieren die Wehr musikalisch auch über die Grenzen der Stadt hinaus.

Die Feuerwehr Menden verfügt über zwei Spielmannszüge: Den Spielmannszug Menden-Mitte und den Spielmannszug der Löschruppen Bösperde. Die Spielmannszüge begleiten die Feuerwehr bei offiziellen Anlässen, zum Beispiel Tagen der offenen Tür, Jahresdienstbesprechungen, dem Kreisleistungsnachweis oder offiziellen Treffen der musiktreibenden Züge im Märkischen

Kreis. Darüber hinaus werden sie oft auch für externe Auftritte angefragt. Im Spielmannszug Bösperde sind im Jahr 2015 insgesamt 20 aktive Musiker engagiert, darunter sechs Kinder. Leiter ist Stabführer Unterbrandmeister Thomas Kemper. Nach dem großen Jubiläum im Jahr 2014 ist der Bösperder Spielmannszug im Jahr 2016 erneut Ausrichter des Konzertes der musiktreibenden Züge des Märkischen Kreises und lädt alle Interessierten herzlich ein, am 10. April in die Schützenhalle Bösperde zu kommen.

Der Spielmannszug Menden-Mitte hat 24 aktive Mitglieder und ab-

solvierte 2015 insgesamt 15 öffentliche Auftritte. Zudem konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen werden. Derzeit werden vier Nachwuchsmusiker an der Marschtrommel, der Querflöte, der Lyra und den Becken ausgebildet. Aktuell wird der Spielmannszug von Zugführer & stv. Kreisstabführer HBM Thomas Wollmeiner und dem stv. Zugführer Jörg Hoffmann geleitet. Musikalischer Leiter/Tambourmajor & Kreisstabführer ist Andreas Paschen, der stv. Tambourmajor ist Achim Ziegenhirt.



Was uns 2016 erwartet

Probelauf im Digitalfunk

Der Digitalfunk hält immer mehr Einzug in den Alltag der Mendener Feuerwehr. Seit der Umstellung auf ein neues Leitstellensystem bei der Kreisleitstelle, steht nun der fahrzeuggebundene Digitalfunk mit noch mehr Funktionen zur Verfügung.

Im Frühjahr 2016 startet dann die nächste Stufe: Die Einsatzkräfte der Feuer- und Rettungswache sowie die des Löschzuges Nord (Bösperde, Halingen, Schwitten) werden den digitalen Einsatzstellenfunk erproben. Hierzu werden zeitnah alle Fahrzeuge der betreffenden Einheiten zusätzlich mit tragbaren Digitalfunkgeräten ausgestattet. Um eventuelle Störungen oder Ausfälle kompensieren zu können werden in der Erprobungsphase Einsatztrupps immer mit digitalen und analogen Funkgeräten in den Einsatz gehen.

Somit steht in jedem Fall eine Rückfallebene zur Verfügung. Alle Beteiligten sind sich sicher: Der Digitalfunk wird viele Möglichkeiten mit sich bringen und für eine erhebliche Verbesserung in der Qualität des Einsatzstellenfunks sorgen.



Zum guten Schluss...

... danken wir an dieser Stelle auch einmal den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Notfallseelsorge, die uns bei schwierigen Einsätzen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Seite stehen.

Gerade in den Extremsituationen unserer Einsätze bietet die Notfallbegleitung menschlichen Beistand und Begleitung an. Sie ist „da“, damit niemand in den ersten schweren Stunden nach einem traumatischen Erlebnis alleine bleiben muss und leistet immer wieder wertvolle seelische „Erste Hilfe“ - vielfach im Verborgenen. Dafür ganz herzlichen Dank!

Feuerwehr Menden ist MLF-Pilotfeuerwehr



Die Feuerwehr Menden wurde im Jahr 2015 als eine von 15 Feuerwehren aus Nordrhein-Westfalen für das Pilotprojekt „MLF“ ausgewählt.

Voraussichtlich von Juli bis Oktober 2016 wird in Menden daher ein MLF (mittleres Löschfahrzeug) zu Testzwecken stationiert sein. Dieses MLF ist eines von drei Fahrzeugen, welche im Zuge des Projektes „FeuerwEhrensache NRW“ erarbeitet und beschafft wurden. Die Projektgruppe ist folgende Problematik angegangen: Es wird immer komplexere und auch quantitativ mehr Technik beschafft, jedoch vielfach nicht bedacht, dass diese Technik nicht das fehlende Personal oder eine sinnvolle Taktik kompensieren kann.

Das Ergebnis der Arbeit ist die Konzeption der MLFs. Diese sollen bei 80% der Einsätze eine eigenständige Abarbeitung mit einer Staffel ermöglichen und werden nur so viel Technik an Bord haben, wie nötig. Die angemessene Ausrüstung kann besser ausgebildet werden und führt zu einem gezielteren Einsatz. Gerade in Zeiten immer knapper verfügbarer Einsatzkräfte sollen die MLF ermöglichen, schlagkräftiger auf Einsätze reagieren und optimaler helfen zu können.



Ansprechpartner

Jugendfeuerwehr Menden

Oberbrandmeister
Marco Borzi
Tel.: 0160 / 991 205 94

Löschgruppen Böisperde

Hauptbrandmeister
Thomas Baron
Tel.: 02373 / 39 17 84

Löschgruppe Halingen

Oberbrandmeister
Frank Fuhrmann
Tel.: 01522 / 821 22 22

Löschgruppen Lendringsen

Brandoberinspektor
Michael Schelp
Tel.: 0152 / 340 660 65

Löschzug Menden-Mitte

Brandoberinspektor
Lars Sauer
Tel.: 02373 / 390 608

Löschgruppe Oesbern

Hauptbrandmeister
Franz-Josef Deimel
Tel.: 0171 / 577 64 46

Löschgruppe Schwitten

Hauptbrandmeister
Peter Bartmann
Tel.: 0174 / 310 46 58

Pressestelle Feuerwehr/ Einsatzdokumentation

Tel.: 02373 / 903 16 98
presse@ff-menden.de

Brandschutzerziehung und -Aufklärung

Michael Bals
m.bals@menden.de

Standorte

Feuer- und Rettungswache

Am Ziegelbrand 30
58706 Menden

Gerätehaus Menden Mitte

(nur an Übungsabenden erreichbar)
Am Ziegelbrand 30
58706 Menden
Tel.: 02373 / 903 16 90

Gerätehaus Böisperde

(nur an Übungsabenden erreichbar)
Holzener Dorfstraße 50
58708 Menden
Tel.: 02373 / 605 11

Gerätehaus Schwitten

(nur an Übungsabenden erreichbar)
Turnerweg 10
58708 Menden
Tel.: 02373 / 55 44

Gerätehaus Halingen

(nur an Übungsabenden erreichbar)
Rittershausstraße 1
58708 Menden
Tel.: 02378 / 2212

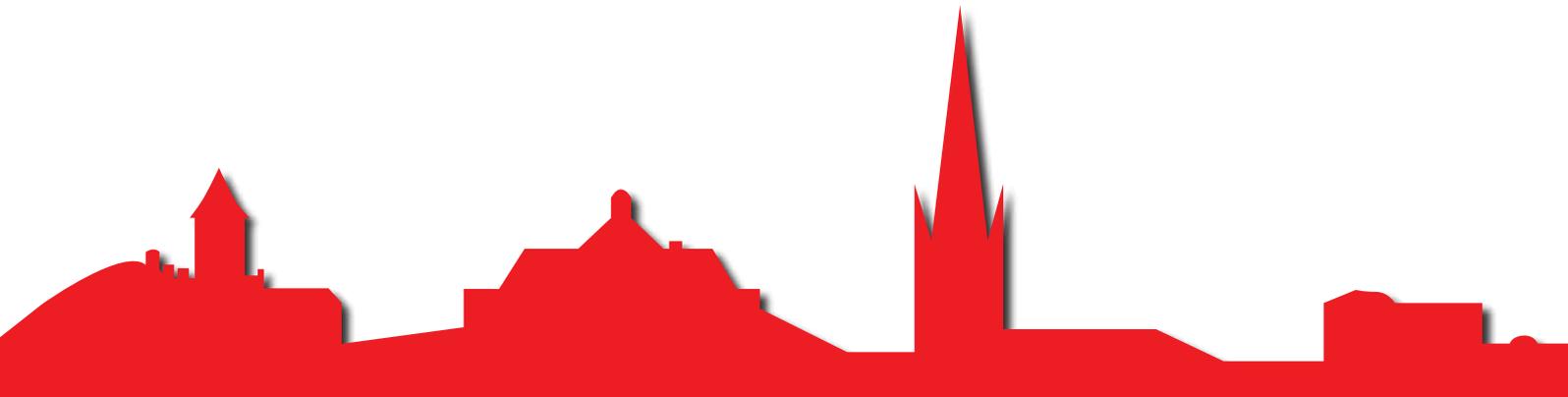
Gerätehaus Lendringsen

(nur an Übungsabenden erreichbar)
Walzweg 5
58710 Menden
Tel.: 02373 / 817 34

Gerätehaus Oesbern

(nur an Übungsabenden erreichbar)
Haböcken 4
58708 Menden
Tel.: 02373 / 121 62





Impressum

Herausgeber

Feuerwehr Menden (Sauerland)

26. Ausgabe des Jahresberichtes

Stand: 25.01.2016

Verantwortlich für den**Inhalt:**

Pressestelle Feuerwehr Menden
presse@ff-menden.de

Fotos:

Feuerwehr Menden, Westfalenpost
Menden, Martina Dinslage, Horst
Kühn, Nils Heckmann, Manuel
Boike, FeuerwEhrensache NRW

www.ff-menden.de